

Kerha & Rhamant
unterwegs
Schlagstein 2009,
Aktionsparcours 2

Der Sonntagnachmittag ist angebrochen und wir haben alle auf die letzte Veranstaltung gewartet... Unsere Pferde waren schon etwas geschafft, war ja auch bis jetzt schon ein aufregendes Wochenende bei superschönem Wetter, vielen Leuten, die sie betüdeln wollten, interessante Umgebung, Schlafen im Paddock, während die Frauchen im Auto daneben nächtigten.

Vor dem Eintritt auf den Aktionsparcours 2 erzählte ich Rhamant, dass das wirklich die letzte Prüfung sei und wir da zusammen einfach durchreiten, und er sowieso das weltbeste Pony ist, egal, wie es ausgeht. (Und er ist mit mir daraufhin sooooo genial dadurch geritten, es war einfach nur traumhaft und bescherte uns den zweiten Platz in diesem Durchgang!)

Aber nun wieder zurück zur Parcoursgestaltung:
Überqueren einer Matte, etwas enger, aber immer noch satt Platz und null Problemo.



Schluck, wieder eine enge Gasse, sehr eng... und dann mit auf Tonnen gelegten Stangen... es war so eng, dass ich beide Beine hoch nehmen musste (nach hinten an den Sattel angelegt), ansonsten hätte ich damit alle Stangen heruntergekegelt. Das schwarze Pony lief da hervorragend zügig und ohne anzustoßen durch.



Slalom um blaue Tonnen, eine unserer leichtesten Übungen, auch wenn da leicht wegrollende Bälle auf Eimern aufgestapelt wurden. Wehe, man eckte an, da war der Ball schnell am Boden und kostete richtig Fehlerpunkte. Ich ließ das mit den fliegenden Galoppwechseln und wir flitzen im zügigen Trab hin und zurück.



Jetzt ging es darum, zwischen 2 Tonnen zu parken und ein Reisigbündel umzulegen.



Durch den In-Out motivierte ich ihn mit fröhlichen Rufen, da nahm er das doch glatt im Galopp *freu* (war ja nicht sehr hoch, das nimmt er dann nicht immer so ernst)



Und dann - Attacke - den Eimer von der Tonne herunterschlagen! Kein Problem, hat super geklappt. Nur: leider ohne Hilfsmittel. Sollte wohl mit Gerte gemacht werden, und ich hatte ihn mit der Hand versenkt. Gab dann leider Punkteabzug... Naja, ich konnte ihn nah dran lenken und mit der Hand dran, das war sowieso viel schwieriger *rofl* was stört uns das...



Der nächste Gang: Schwert von einer Tonne aufnehmen



Ziel anviesieren und: laß die Köpfe - äh, Bälle - rollen! Hah, alle geschafft! Mein tapferes Pony hat sich nicht von den herumspringenden Bällen beirren lassen. Fand er zwar komisch, was wir da so anstellen, aber er ist ja einiges von mir gewöhnt...



Auf der anderen Seite dann zurück: Ringe stechen! Hier trabte das weltbeste Pony ganz ruhig gleichmäßig im gleichbleibenden Abstand neben den aufgehängten Ringen her, so dass ich nur das Holzschwert halten musste und alle Ringe problemlos aufspießen konnte.



Alle Ringe in die Tonne reinfallen lassen (daneben gab Abzüge...)



So, hier kam etwas Fieses... wieder das rosa Teil von Tonne zu Tonne schleppen, ABER: vor den Tonnen war eine Stange auf Steinen aufgelegt, die nicht fallen durfte... uups, das war ein wenig Arbeit, das Pony entsprechend zu positionieren, vor allem, weil es immer ganz nah an die Tonne wollte, damit ich die Trage aufnehmen konnte...



Der Endspurt, schnell zur letzten Aufgabe.



Mal eben im Vorbeigaloppieren die Glocke zur Beendigung der Prüfung läuten.



Und:



FAZIT: jede Menge tolle Spielereien, ganz nach unserem Geschmack.
Und es war wieder klasse zusammen mit Pia und Guinness, mit den beiden
unternehmen wir immer wieder gerne alles mögliche und unmögliche!

Falls wir nächstes Jahr wieder dahin fahren dürfen... Wir kommen bestimmt!!!